

Name:	Bürstlingsrasen am Hermannsberg		
ID/lfd. Nr.:	V935499487 / 20120		
Status:	existent		
Typ:	Biotop - Standard		
Kategorie:	Naturschutz (Biotopinventar der Abteilung IVe)		
Lage:	Bez:802 Bregenz	Gde:80201 Alberschwende	KG:91101 Alberschwende
Attribute:	Sonstiges		
	Klasse Lebensraumtyp aggregiert	Magerwiesen, Magerweiden, Wiesenlandschaften	
	Bemerkungen		
	Bemerkung	Biotopfunktion: Artenschutz/Lebensraum, Kulturgeschichte, Landschaftsästhetik Austauschfunktion: grenzt an mehrere naturnahe Strukturen	
	Kenndaten		
	Biotop-Nr	20.120	
	Aufnahmedatum	11.07.2024	
	Kartierer	Andreas Beiser	
	Lage		
	Fläche	0,65 ha	
Höhe von	840 m ü.A		
Höhe bis	870 m ü.A		
Exposition	N		
Beschreibung			
Kurzdiagnose	Torfmoosreiche Bürstlingsrasen und Zwergstrauchheiden am nordexponierten Steilhang unterhalb der Siedlung am Hermannsberg. Das Biotop ist nicht nur hinsichtlich des Erhalts gefährdeter Lebensräume von Relevanz, sondern auch als landschaftsgeschichtliches Zeugnis von Bedeutung.		

Attribute:

Gebietsbeschreibung

Die Bürstlingsrasen am nordexponierten Steilhang unterhalb des Hermannsbergs sind der Rest von einst weit ausgedehnteren Magerweiden im Raum Ahornach und Hermann.

Es handelt sich über weite Strecken um eine torfmoosreiche Ausbildung der Kreuzblumen-Bürstlingsrasens (Polygalo-Nardetum), wie sie für die Molassezone Nordvorarlbergs an sehr sauren, nährstoffarmen Standorten typisch ist. Die extreme Aushagerung dürfte durch traditionelle Doppelnutzung begünstigt worden sein, mit einer extensiven Beweidung in der ersten Jahreshälfte und einer herbstlichen Streuemahd, im Zuge derer der reichlich vorhandene Bewuchs mit Adlerfarn (*Pteridium aquilinum*) abgeschöpft wurde. Gegenwärtig scheint die Fläche aber nur mehr zur Streuegewinnung genutzt zu werden.

Die durch dichte Matten des Fünfzeiligen Tormooses (*Sphagnum quinquifarium*) geprägten Bürstlingrasen sind artenarme Erscheinungen und werden teilweise von Gräsern und Grasartigen (z. B. *Nardus stricta*, *Agrostis capillaris*, *Carex pilulifera*, *Luzula sylvatica* ssp. *sieberi*, *Molinia caerulea*), teils von Zwergsträuchern (*Calluna vulgaris*, *Vaccinium myrtillus*, *V. vitis-idaea*) beherrscht, wobei sukzessive Übergänge zur Heidelbeer-Heide (*Vaccinio myrtilli-Callunetum*) bestehen. An etwas reicheren Standorten (z. B. Hangmulden) findet ein Wechsel zu milderen Bürstlingsrasen (*Polygalo-Nardetum trifolietosum*) und Straußgras-Rotschwingelwiesen (*Agrosti-Festucetum*) statt, die sich durch eine etwas größere Artenvielfalt auszeichnen.

Gehölze sind bis auf zwei kleinere Gehölzgruppen (u. a. mit *Populus tremula*, *Frangula alnus*, *Corylus avellana*) keine vorhanden. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass nördlich angrenzend einst ein kleiner Besenbirkenhain vorhanden war, welcher inzwischen aber komplett verwaldet und kaum mehr als ein solcher zu erkennen ist.

Beschreibung für Gemeindebericht

Beschreibung

Torfmoosreiche Bürstlingsrasen und Zwergstrauchheiden am nordexponierten Steilhang unterhalb der Siedlung am Hermannsberg. Das Biotop ist nicht nur hinsichtlich des Erhalts gefährdeter Lebensräume von Relevanz, sondern auch als landschaftsgeschichtliches Zeugnis von Bedeutung.

Kostbarkeit / Kurzdarstellung / keine Darstellung ?

2-Kurzdarstellung

angeführt im Gemeindebericht von...

Alberschwende

Dokumente:

Art	Name
Foto Gemeindebericht Biotopinventar	20120

Anmerkung

Zwergstrauchreicher Bürstlingsrasen am nordexponierten Steilhang unterhalb der Siedlung am Hermannsberg.

Baum:

Baum:



Bürstlingsrasen am Hermannsberg



Teilfläche 01

Name:	Teilfläche 01		
ID/afd. Nr.:	V935499700 / 20120/77/01		
Status:	existent		
Typ:	Teilbiotop - Teilfläche (alt)		
Teil von:	Bürstlingsrasen am Hermannsberg		
Kategorie:	Naturschutz (Biotopinventar der Abteilung IVe)		
Lage:	Bez:802 Bregenz	Gde:80201 Alberschwende	KG:91101 Alberschwende
Attribute:	Attribute Teilfläche		
	Fläche (berechnet)	0,65 ha	
	Potentielle Gefährdung	Eutrophierung/Andüngung <i>Eine Intensivierung der Bewirtschaftung erscheint aufgrund der Lage der Fläche wenig wahrscheinlich, kann aber auch nicht gänzlich ausgeschlossen werden.</i>	
	Potentielle Gefährdung	Fichtenpflanzung, Aufforstung <i>Aufgrund geringer Produktivität und Steilhanglage besteht die Gefahr der Nutzungsaufgabe und anschließenden Aufforstung.</i>	
	Potentielle Gefährdung	Verbuschung/Verbrachung <i>Aufgrund geringer Produktivität und Steilhanglage besteht die Gefahr der Nutzungsaufgabe und anschließend einsetzende Sukzession</i>	
	Biotoptypen		
	Biotoptyp	Bestand der Besenheide und Heidelbeere	35
		<i>Vaccinio myrtilli-Callunetum mit Torfmoos</i>	
	Biotoptyp	Einzelbäume und -sträucher	5
		<i>Kleine Strauch- und Baumgruppen, Zitterpappel, Faulbaum, Hasel</i>	
	Biotoptyp	Frische basenarme Magerwiese der Tieflagen	60
		<i>Polygalo Nardetum in stark versauerter, artenarmer Ausbildung mit Torfmoos und milderer, entsprechend artenreicherer Ausbildung, Kleinflächig auch Agrosti-Festucetum.</i>	
	Artenliste		
	Artenliste	Avenella flexuosa (L.) Drejer - Drahtschmiele (-/-/-)	
	Artenliste	Betula pendula Roth - Hänge-Birke (-/-/-)	
Artenliste	Blechnum spicant (L.) Roth - Rippenfarn (-/-/-)		
Artenliste	Calluna vulgaris (L.) Hull - Besenheide (-/-/-)		
	<i>d</i>		
Artenliste	Carex leporina L. - Hasen-Segge (-/-/-)		

Attribute:

Artenliste	Carex pilulifera L. - Pillen-Segge (4/-/-)
Artenliste	Corylus avellana L. - Hasel (-/-/-)
Artenliste	Dactylorhiza fuchsii (Druce) Soó - Geflecktes Fingerknabenkraut (-/-/-)
Artenliste	Danthonia decumbens (L.) DC. - Dreizahn (-/-/-)
Artenliste	Euphrasia rostkoviana ssp. rostkoviana - Wiesen-Augentrost (-/-/-)
Artenliste	Fragaria vesca L. - Wald-Erdbeere (-/-/-)
Artenliste	Frangula alnus Mill. - Faulbaum (-/-/-)
Artenliste	Galium mollugo agg. - Artengruppe Wiesen-Labkraut (-/-/-)
Artenliste	Hieracium lachenalii C.C.Gmel. - Gewöhnliches Habichtskraut, Lachenal-Hab (-/-/-)
Artenliste	Holcus mollis L. - Weiches Honiggras (-/-/-)
Artenliste	Homogyne alpina (L.) Cass. - Alpen-Brandlattich (-/-/-)
Artenliste	Hypericum maculatum ssp. maculatum - Gewöhnliches Geflecktes Johanniskraut (-/-/-)
Artenliste	Knautia arvensis (L.) Coult. s.str. - Wiesen-Witwenblume (-/-/-)
Artenliste	Leucanthemum vulgare agg. - Artengruppe Gewöhnliche Margerite (-/-/-)
Artenliste	Lotus corniculatus L. - Gewöhnlicher Hornklee (-/-/-)
Artenliste	Luzula sylvatica ssp. sieberi (Tausch) Cif. & Giac. - Westliche Groß-Hainsimse (-/-/-)
Artenliste	Lysimachia nemorum L. - Wald-Gilbweiderich (-/-/-)
Artenliste	Maianthemum bifolium (L.) F.W.Schmidt - Schattenblümchen (-/-/-)
Artenliste	Molinia caerulea (L.) Moench - Blaues Pfeifengras (-/-/-)
Artenliste	Nardus stricta L. - Bürstling (-/-/-)
	<i>d</i>
Artenliste	Pimpinella major (L.) Huds. - Groß-Bibernelle (-/-/-)
Artenliste	Plantago lanceolata L. - Spitz-Wegerich (-/-/-)
Artenliste	Polygala vulgaris L. - Wiesen-Kreuzblume (-/-/-)
Artenliste	Populus tremula L. - Zitter-Pappel (-/-/-)
Artenliste	Potentilla erecta (L.) Räuschel - Blutwurz (-/-/-)
Artenliste	Pteridium aquilinum (L.) Kuhn - Adlerfarn (-/-/-)
	<i>d</i>
Artenliste	Quercus robur L. - Stiel-Eiche (-/-/-)
Artenliste	Ranunculus nemorosus DC. - Wald-Hahnenfuß (-/-/-)

Attribute:

Artenliste	Solidago virgaurea L. - Echte Goldrute (-/-/-)
Artenliste	Sphagnum quinquefarium (Lindb. ex Braithw.) Warnst. - Fünfzeiliges Torfmoos (LC/-/V)
	<i>d</i>
Artenliste	Stellaria graminea L. - Gras-Sternmiere (-/-/-)
Artenliste	Thelypteris limbosperma (All.) H.P.Fuchs - Berg-Lappenfarn (-/-/-)
Artenliste	Trifolium medium L. - Zickzack-Klee (-/-/-)
Artenliste	Trifolium pratense L. - Rot-Klee (-/-/-)
Artenliste	Vaccinium myrtillus L. - Heidelbeere (-/-/-)
	<i>d</i>
Artenliste	Vaccinium vitis-idaea L. - Preiselbeere (-/-/-)
Artenliste	Veronica chamaedrys L. - (Gewöhnlicher) Gamander-Ehrenpreis (-/-/-)
Artenliste	Veronica officinalis L. - Echter Ehrenpreis (-/-/-)
Artenliste	Viola canina L. - Hunds-Veilchen (-/-/-)

Beeinträchtigungen

Beeinträchtigung	Gebäude/Überbauung <i>Ganz im Osten, bereits in der Hangvererbung oberhalb des Hanges, gingen kleine Magerwiesenbereiche durch Überbauung (Wohnhaus) verloren.</i>
Beeinträchtigung	Seitlicher Schad-/Nährstoffeintrag <i>Nur sehr lokal, an sich zur Zeit keine Problematik gegeben.</i>

Empfehlungen

Empfehlung	Bisherige Nutzung beibehalten (Gesamtfläche) <i>Aktuell wohl nur mehr Streuemahd.</i>
------------	--

aggregierte Attribute Teilfläche (in Auszug nicht sichtbar)

Lebensraumtyp aggregiert	21 - Bürstlingsrasen
--------------------------	----------------------

Dokumente:

Art	Name	Anmerkung
öffentliche Bilder	Blickrichtung: 90	Blick aus dem westlichsten Bestandesteil nach Osten. Im Vordergrund recht großflächig ein milder Bürstlingsrasen mit Übergängen zur Straußgras-Rotschwingelwiese, im Hintergrund zwergstrauch und farnreiche Bürstlingsrasen.